



## Morus latifolia 'Spirata'



<b>Höhe</b>	8 m
<b>Breite</b>	6-8m
<b>Krone</b>	breit vasenförmig bis rund, halboffene Krone, malerisch wachsend
<b>RINDE UND ÄSTEN</b>	Zweige gelbbraun, zickzackförmig und stark gekrümmt und gekräuselt, Rinde graugrün bis graubraun, gleichmäßig gefurcht
<b>Blatt</b>	breit eiförmig bis herzförmig, 15-22 cm, glänzend grün
<b>Herbstfärbung</b>	Gelb
<b>Blüte</b>	unauffällig in hängenden Kätzchen, grün, ausschließlich weiblich, Mai/Juni
<b>Früchte</b>	Früchte werden jedoch selten beobachtet
<b>Stacheln und Dornen</b>	keiner
<b>Toxizität</b>	nicht giftig (in der Regel)
<b>Bodenart</b>	leicht und gut drainiert, vorzugsweise kalkhaltig
<b>Bodenfeuchtigkeit</b>	verträgt trocknen Boden
<b>Bepflasterung</b>	verträgt keine Bepflasterung
<b>Winterhärte</b>	5a (-28,8 bis -26,1 °C)
<b>Windbeständig</b>	mäßig
<b>Andere Widerstände</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
<b>Verwendung</b>	kübel
<b>Form</b>	Hochstamm, mehrstämmige Baum
<b>Ursprung</b>	Japan, vor 1978
<b>Synonyme</b>	Morus alba 'Spirata', Morus alba 'Tortuosa'

Zu einem kleinen bis mittelgroßen Baum heranwachsender, sehr großer Strauch mit einer etwas ungleichmäßigen Krone, die bis zu ca. 8 m hoch und breit wird. Das auffälligste Merkmal sind die stark gekrümmten und gekräuselten Äste, auf denen die Blätter zickzackförmig verteilt sind. Die Blätter sind auffällig groß, 15 bis 22 cm, breit eiförmig bis herzförmig und glänzend grün. Die Blattränder sind nicht gelappt oder geschlitzt, vielmehr sind sie zugespitzt und an beiden Seiten behaart. Die Blätter färben sich gelb, bevor sie im Herbst abfallen. Auch wenn 'Spirata' ausschließlich weibliche Blüten hat, wurden Früchte werden jedoch selten beobachtet. Die junge Anpflanzung kann frostempfindlich sein. Gedeiht vorzugsweise an einem sonnigen, warmen und geschützten Standort. Ist kalkliebend und wächst auch in armen Böden.